

Mundspülung

Den Plaque-Biofilm wirksam reduzieren

Plaque ist nicht nur eine Ansammlung von Mikroorganismen, sondern eine zäh anhaftende Matrix, die für die darin eingebetteten Bakterien einen sehr effizienten Schutzmantel darstellt. Daher sind nur Mundspülungen zu empfehlen, die diesen Biofilm durchdringen und die darin enthaltenen Bakterien abtöten können. Mit Listerine® steht hierfür eine sehr wirksame antibakterielle Mundspülung auf der Basis ätherischer Öle zur Verfügung, die auch bei regelmäßigem Gebrauch nicht das Gleichgewicht der Mundflora beeinträchtigt. Dieses Fazit zogen führende Parodontologen im Rahmen eines Symposiums auf der IDS 2005 in Köln.

Redaktion

Vor allem Risikopatienten mit schlechtem oder gefährdetem Parodontalstatus sollten eine antibakterielle Mundspülung verwenden, so eine Forde-



Auf der IDS 2005 in Köln stellten Prof. Sebastian Ciancio von der University in Buffalo, New York und Prof. Jean-Pierre Bernimoulin von der Charité, Berlin (rechts) im Rahmen eines Symposiums vor ca. 200 Zahnärzten aktuelle Erkenntnisse über den Plaque-Biofilm und die Wirkung der antibakteriellen Mundspülung Listerine® gegen den Biofilm vor.

„Der Biofilm ist wie eine Art Dorfgemeinschaft miteinander kommunizierender und voneinander abhängiger Bakterien“, so Prof. Jean-Pierre Bernimoulin von der Charité, Berlin, auf dem Symposium „New Research on influencing Plaque Biofilm that will alter your clinical recommendations“. Das Zusammenleben der Mikroorganismen ist wesentlich durch gemeinsame Stoffwechselforgänge bestimmt, wobei sich nach und nach eine Biofilm-Struktur aufbaut. Diese Matrix verleiht den darin befindlichen Mikroorganismen eine hohe Resistenz.

„Außerdem ändern Bakterien im Biofilm durch die Kommunikation untereinander ihren Phänotyp und werden dadurch widerstandsfähiger“, so Prof. Ciancio. „Die Biofilm-Matrix hindert die natürliche Abwehr daran, die Bakterien zu bekämpfen“, beschrieb Priv.-Doz. Dr. Rainer Hahn, Leiter der Dental School, der das Symposium moderierte, die Folgen des Biofilms. Daher muss beispielsweise im Rahmen der Parodontaltherapie unterstützend eingegriffen werden. Eine Mundspülung wie Listerine, die den Biofilm penetriert, übernimmt dabei eine wichtige Rolle.

kontakt:

Pfizer Consumer Healthcare

Dr. Thomas Jäger, Abt. Medizin
Pfizerstraße 1
76139 Karlsruhe
Tel.: 07 21/61 01-3 27
www.listerine.de

rung der Expertenrunde. „Aber auch alle, die keine regelmäßige gute Mundhygiene betreiben“, wie Prof. Sebastian Ciancio von der University in Buffalo, New York, hervorhob.